



AUTOMOTIVE TECHNOLOGY.



INHALT

Kennzahlen	3	Ergebnis je Aktie.....	25
Konzernzwischenlagebericht	4	Erläuterungen zur Konzernbilanz.....	25
Unternehmen	4	Eventualverbindlichkeiten, Pfandrechte und Haftungen	25
Mitarbeiter.....	4	Erläuterungen zur Konzern-Kapitalflussrechnung	25
Wirtschaftliches Umfeld.....	5	Angaben zu Finanzinstrumenten	26
Umsatz- und Ertragslage.....	5	Bestimmung des beizulegenden Zeitwertes	28
Vermögens- und Finanzlage	6	Segmentberichterstattung	29
Cash-Flow	6	Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen	
Entwicklung der KTM Industries Aktie.....	6	und Personen	30
Risikobericht	7	Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag.....	30
Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen		Erklärung der gesetzlichen Vertreter.....	31
und Personen	7	Bericht über die prüferische Durchsicht	32
Wesentliche Ereignisse nach dem Berichtszeitraum	7	Service	34
Ausblick	7		
Konzernstruktur	9		
Beteiligungsgesellschaften	10		
Konzernzwischenabschluss nach IFRS	16		
Verkürzter Konzernanhang	22		
Das Unternehmen	22		
Grundsätze der Rechnungslegung.....	22		
Rechnungslegungsvorschriften	23		
Konsolidierungskreis.....	23		
Schätzungen	24		
Saisonalität.....	24		
Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung...	24		
Erläuterungen zur Konzern-Gesamtergebnisrechnung	24		



KENNZAHLEN

Ertragskennzahlen		H1 2015	H1 2016	Vdg. in %
Umsatz	in m€	624,5	676,9	8
EBITDA	in m€	91,2	104,4	14
EBIT	in m€	61,6	69,6	13
Periodenergebnis	in m€	37,7	45,8	22
EBITDA-Marge		14,6%	15,4%	-
EBIT-Marge		9,9%	10,3%	-

Bilanzkennzahlen		31.12.15	30.06.16	Vdg. in %
Bilanzsumme	in m€	1.177,6	1.334,4	13
Eigenkapital	in m€	386,6	380,4	-2
Eigenkapitalquote		32,8%	28,5%	-
Nettoverschuldung	in m€	387,4	465,1	20
Gearing		100,2%	122,3%	-

Mitarbeiter		31.12.15	30.06.16	Vdg. in %
Mitarbeiterstand zum Stichtag (inkl. Leiharbeiter und externe Dienstnehmer)		4.553	4.821	6

UMSATZ

+8%**+8%**

EBITDA

+14%**+14%**

EBIT

+13%**+13%**

MITARBEITER

+6%**+6%**

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

für das erste Halbjahr 2016

Unternehmen

Die KTM Industries-Gruppe (vormals: CROSS Industries-Gruppe) ist ein globaler Automotiv-Nischenproduzent mit weltweit bekannten Marken (KTM, Husqvarna Motorcycles, WP, Pankl), die in ihren Segmenten jeweils zu den Technologie- und Marktführern zählen. Im Vordergrund steht die strategische industrielle Führung und Entwicklung der Mehrheitsbeteiligungen. Innerhalb der Konzernbereiche wird auf die wechselseitige Nutzung der Synergiepotentiale und auf eine Weiterentwicklung der Kooperationsprojekte gesetzt. Durch die Bündelung der Kernkompetenzen wird ein Wettbewerbsvorsprung erzielt.

Im Zuge einer außerordentlichen Hauptversammlung der CROSS Industries AG im Juli 2016 wurde die Umbenennung der CROSS Industries AG auf „KTM Industries AG“ beschlossen und am 29. Juli 2016 im Firmenbuch eingetragen. Da die KTM AG die Hauptbeteiligung der Gruppe ist, wurde die Marke „KTM“ auch in den Firmenwortlaut der Obergesellschaft aufgenommen.

Das erste Halbjahr war neben den erfreulichen Ergebnissen der Tochtergesellschaften geprägt von weiteren Anteilserwerben bei den Kernbeteiligungen KTM AG, WP AG und Pankl Racing Systems AG sowie dem Delisting der beiden Tochtergesellschaften KTM AG und WP AG.

Konzentration auf Börsennotierung der KTM Industries AG

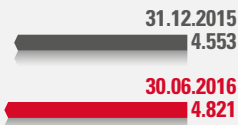
Im März 2016 wurde bekannt gegeben, dass sich die CROSS-Fahrzeuggruppe zukünftig verstärkt auf die Börsennotierung der CROSS Industries AG (nunmehr: KTM Industries AG) konzentrieren wird. Es wurde ein Delisting der beiden Tochtergesellschaften KTM AG und WP AG durchgeführt, um damit eine schlankere Kapitalmarktstruktur zu schaffen. Der Streubesitz bei beiden Gesellschaften lag jeweils nur mehr deutlich unter einem Prozent. Den Streubesitzaktionären der KTM AG und der WP AG wurden als flankierende Maßnahme Erwerbsangebote unterbreitet, um ihnen einen Ausstieg zu ermöglichen. Jene Aktionäre, die dieses Angebot nicht annahmen, bleiben weiterhin Aktionäre der KTM AG und der WP AG. Mit Ablauf des 10. Juni 2016 wurde die WP-Aktie vom Regierten Freiverkehr der Wiener Börse bzw. mit Ablauf des 24. Juni 2016 wurde die KTM-Aktie vom Dritten Markt der Wiener Börse zurückgezogen.

Nach Abschluss des Delistings der KTM AG und der WP AG ist für den Frühherbst 2016 eine Umstellung von Inhaberaktien auf Namensaktien geplant. Die hierfür notwendigen Beschlüsse wurden in den außerordentlichen Hauptversammlungen der Gesellschaften im Juli 2016 gefasst. Die Informationen dazu wurden bereits auf den Webseiten der KTM AG und der WP AG veröffentlicht und über die Depotbanken verteilt.

Listing an Schweizer Börse in Zürich angestrebt

Die Aktien der KTM Industries AG notieren derzeit im Amtlichen Handel (Segment prime market) der Wiener Börse. Die KTM Industries AG strebt ein weiteres Listing der ausgegeben Aktien an der Schweizer Börse in Zürich an. Die entsprechenden kapitalmarktrechtlichen Vorbereitungsarbeiten sind derzeit am Laufen.

Mitarbeiter zum Stichtag



Mitarbeiter

Erfreulich stellt sich die Mitarbeiterentwicklung in der Gruppe dar. Im ersten Halbjahr 2016 konnten weitere 268 Mitarbeiter aufgenommen werden, davon 215 in Österreich. Die Gruppe beschäftigt zum 30. Juni 2016 4.821 Mitarbeiter.

Wirtschaftliches Umfeld

Nach Einschätzung des Internationalen Währungsfonds (IWF) vom Juli 2016 wird die Weltwirtschaftsleistung in 2016 um 3,1% wachsen. In der Prognose vom April 2016 wurde noch mit einem Anstieg von 3,2% bzw. im Jänner 2016 mit 3,4% gerechnet. Für Industrieländer wird ein Wachstum von 1,8% für dieses und nächstes Jahr prognostiziert. Für die Euro-Zone wird eine Entwicklung von 1,6% für 2016 erwartet. Für das Jahr 2017 prognostiziert der IWF ein weltweites Wachstum von 3,4%, wobei für die Eurozone ein mäßiges Wachstum von 1,4% erwartet wird.

IWF senkt Prognosen für Weltwirtschaftswachstum

Für Schwellen- und Entwicklungsländer wird, unverändert zur Prognose vom April 2016, ein Wachstum der Wirtschaftsleistung von 4,1% für das Jahr 2016 und 4,6% für das Jahr 2017 erwartet. Für China wird ein Wachstum von 6,6% für 2016 und 6,2% für 2017 prognostiziert. Für Indien wird die größte Entwicklung erwartet, da mit einem Anstieg der Wirtschaftsleistung von 7,4% für dieses und nächstes Jahr gerechnet wird.

Umsatz- und Ertragslage

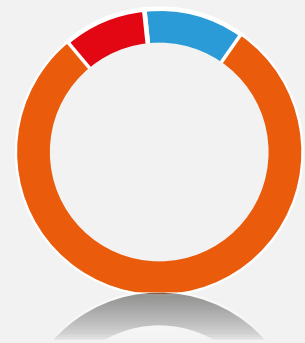
Nach der im Juni 2015 erfolgten Verschmelzung ist die Vergleichbarkeit mit den Vorjahreszahlen möglich, da zum Vergleich der Konzernabschluss der KTM Industries AG (vormals: CROSS Industries AG) herangezogen wurde.

Im ersten Halbjahr 2016 erzielte die KTM Industries-Gruppe Umsatzerlöse in Höhe von € 676,9 Mio. (Vorjahr: € 624,5 Mio.) und ein EBIT in Höhe von € 69,6 Mio., welches im Vergleich zur Vorjahresperiode um rund 13% gestiegen ist (Vorjahr: € 61,6 Mio.).

Die **KTM-Gruppe** konnte den Absatz – unter Berücksichtigung der in Indien durch den KTM-Partner Bajaj verkauften 200 Duke und 390 Duke, RC 200 und RC 390 – im ersten Halbjahr 2016 auf 99.734 Fahrzeuge (+12,7% zum Vorjahr) steigern. Der Umsatz stieg auf € 572,3 Mio. (+11,1% gegenüber dem Vorjahr). Durch diesen Anstieg bei Absatz und Umsatz konnte KTM das EBIT auf € 56,2 Mio. gegenüber € 50,3 Mio. im Vorjahr steigern (+11,7% zum Vorjahr). KTM erzielte damit im ersten Halbjahr 2016 eine EBIT-Marge von 9,8%.

Die **WP-Gruppe** steigerte im ersten Halbjahr 2016 den Umsatz um rund 14% von € 70,4 Mio. im Vergleichszeitraum des Vorjahres auf insgesamt € 80,4 Mio. Der Umsatzanstieg war über nahezu alle Geschäftssegmente und Produktgruppen feststellbar. In Folge des höheren Umsatzes konnte das operative Betriebsergebnis (EBIT) vor außerordentlichen Geschäftsfällen, gegenüber dem Vorjahr um rund 5% gesteigert werden und lag im ersten Halbjahr bei € 4,9 Mio. (Vorjahr: € 4,7 Mio.). Durch den Verkauf einer nicht betriebsnotwendigen Liegenschaft und diverser sonstiger Anlagegüter wurde ein außerordentlicher Ertrag von € 3,3 Mio. erzielt. Zudem wurden außerordentliche Aufwendungen in Höhe von € 1,6 Mio. verbucht. Dies führte in Summe zu einem EBIT in Höhe von € 6,6 Mio. Demzufolge hat sich die EBIT-Marge von 6,7% auf 8,2% erheblich erhöht. Bereinigt um das außerordentliche Ergebnis ergibt sich eine operative EBIT-Marge in Höhe von 6,1%. Die Einkaufspreise, speziell im asiatischen Raum, sind weiterhin unter Druck und führen zu einer Belastung der operativen Marge.

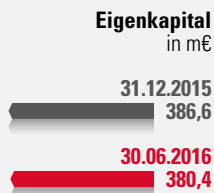
EBIT der Beteiligungsgesellschaften
in m€



56,2	.....	KTM Gruppe
6,6	.....	WP Gruppe
8,0	.....	Pankl Gruppe

Die **Pankl-Gruppe** erzielte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2016 einen Umsatz von € 95,4 Mio. und konnte somit den Umsatz gegenüber dem ersten Halbjahr des Vorjahres um 8,0% steigern (Vorjahr: € 88,3 Mio.). Wachstum konnte insbesondere im Racing-Geschäft des Segmentes Racing/High-Performance erzielt werden, weiter gewachsen ist auch der High-Performance Bereich. Weiterhin schwierig zeigt sich das Marktumfeld im Aerospace-Segment. Das EBIT konnte verglichen mit dem Vorjahr um 20,3% von € 6,7 Mio. im ersten Halbjahr 2015 auf € 8,0 Mio. nach sechs Monaten des Geschäftsjahres 2016 gesteigert werden. Die EBIT-Marge betrug 8,4% (Vorjahr: 7,5%).

Vermögens- und Finanzlage



Die Bilanzsumme der KTM Industries-Gruppe erhöhte sich gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 von € 1.177,6 Mio. auf € 1.334,4 Mio. und ist im Wesentlichen auf den wachstumsbedingten Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und geleisteten Vorauszahlungen an Lieferanten zurückzuführen. Das Eigenkapital verringerte sich zum Stichtag 30. Juni 2016 auf € 380,4 Mio. gegenüber € 386,6 Mio. zum 31. Dezember 2015. Der Rückgang des Eigenkapitals ist durch die im ersten Halbjahr 2016 getätigten Käufe von Unternehmensanteilen in Höhe von € 32,7 Mio. sowie Dividenden in Höhe von € 18 Mio. negativ beeinflusst. Die Nettoverschuldung lag bei € 465,1 Mio.

Cash-Flow

Der Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit lag im ersten Halbjahr 2016 bei € 20,6 Mio. und damit über dem Vorjahreswert von € 19,7 Mio. Die Verbesserung des Cash-Flows der laufenden Geschäftstätigkeit ist neben dem positiven Konzernergebnis auf diverse Maßnahmen zur Verbesserung des Working Capitals zurückzuführen. Der Zahlungsmittelabfluss aus Investitionen betrug in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres € -64,0 Mio. Nach Berücksichtigung des Cash-Flows aus Finanzierungsaktivitäten in Höhe von € 100,1 Mio. erhöhten sich die liquiden Mittel im Vergleich zum 31. Dezember 2015 um € 56,4 Mio. (inklusive Fremdwährungseffekte in Höhe von € -0,3 Mio.) auf € 191,5 Mio. im ersten Halbjahr 2016.

Aktionärsstruktur
zum 30.06.2016



- 74,89% Pierer Industrie AG
- 0,01% Eigene Aktien
- 25,10% Streubesitz

Entwicklung der KTM Industries Aktie

Die Kursentwicklung der KTM Industries Aktie verlief in den letzten zwölf Monaten eher stabil, aber erfreulich. Im August 2015 kam es kurzfristig für ein paar Tage zu einer enormen Kursspitze aufgrund einer „shortage“ im Markt, welche sich kurz darauf wieder normalisierte. Zum 30. Juni 2016 betrug die Marktkapitalisierung bei 225.386.742 zum Handel zugelassenen Aktien € 802,4 Mio. Die Aktie entwickelte sich im ersten Halbjahr 2016 konstant und schloss am letzten Handelstag (30.06.2016) bei € 3,56. Der höchste Schlusskurs in den ersten sechs Monaten lag bei € 3,76; der niedrigste bei € 3,35.

Kursentwicklung der KTM Industries Aktie 01.07.2015 - 30.06.2016



Risikobericht

Für die Ausführungen zum Risikobericht verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015. Seitdem gab es keine Veränderungen in der Bewertung der Risiken.

Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Hierzu verweisen wir auf die Ausführungen im Anhang des Zwischenabschlusses.

Wesentliche Ereignisse nach dem Berichtszeitraum

Hierzu verweisen wir auf die Ausführungen im Anhang des Zwischenabschlusses.

Ausblick

Die KTM Industries-Gruppe setzt im Geschäftsjahr 2016 weiterhin auf organisches Wachstum in ihren Kernbereichen durch Ausbau der Marktanteile und globales Wachstum, wobei der Fokus auf Emerging Markets liegt. Innerhalb der Konzernbereiche wird weiterhin auf die wechselseitige Nutzung der Synergiepotenziale und auf eine Weiterentwicklung der Kooperationsprojekte gesetzt.

Aufgrund der derzeitigen Auftragslage geht das Management in seiner Einschätzung für das verbleibende Geschäftsjahr 2016 weiterhin von einer positiven Geschäftsentwicklung aus. Wie schon in den letzten Jahren werden sich auch in Zukunft die Märkte in den verschiedenen Kontinenten unterschiedlich entwickeln. Aus diesem Grund wird auf die kontinuierliche Überprüfung und kritische Beurteilung der Markt-, Produktivitäts- und Kostensituation Wert gelegt, um gegebenenfalls Sofortmaßnahmen zur Stabilisierung der angestrebten Ertragslage durchzuführen.

Bei der **KTM-Gruppe** liegt das geplante Investitionsvolumen für 2016 weiterhin auf hohem Niveau. In 2016 wird mit der Errichtung einer KTM Erlebniswelt mit Museum und Schauwerkstatt in Mattighofen begonnen. KTM wird 2017 in die Moto GP Rennserie einsteigen. Im August 2016 erfolgte beim Heim-Grand Prix am Red Bull Ring in Spielberg die Teampräsentation.

Bei der **WP-Gruppe** ist für das Geschäftsjahr 2016 mit einer deutlichen Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr zu rechnen. Der Umsatzzuwachs ist für nahezu alle Segmente des Konzerns zu erwarten. Durch den außerordentlichen Ergebniseffekt aus dem Liegenschaftsverkauf und diverser sonstiger Anlagevermögen im ersten Halbjahr ist für 2016 ein über dem Vorjahr liegendes Ergebnis zu erwarten.

Die **Pankl-Gruppe** erwartet für die kommenden Monate des Geschäftsjahres 2016 trotz zunehmender Volatilität im High Performance Bereich und einem weiterhin sehr schlechten Marktumfeld im zivilen Helikopterbereich, ein solides Ergebnis.

Wels, am 22. August 2016

Der Vorstand der KTM Industries AG

DI Stefan Pierer, CEO

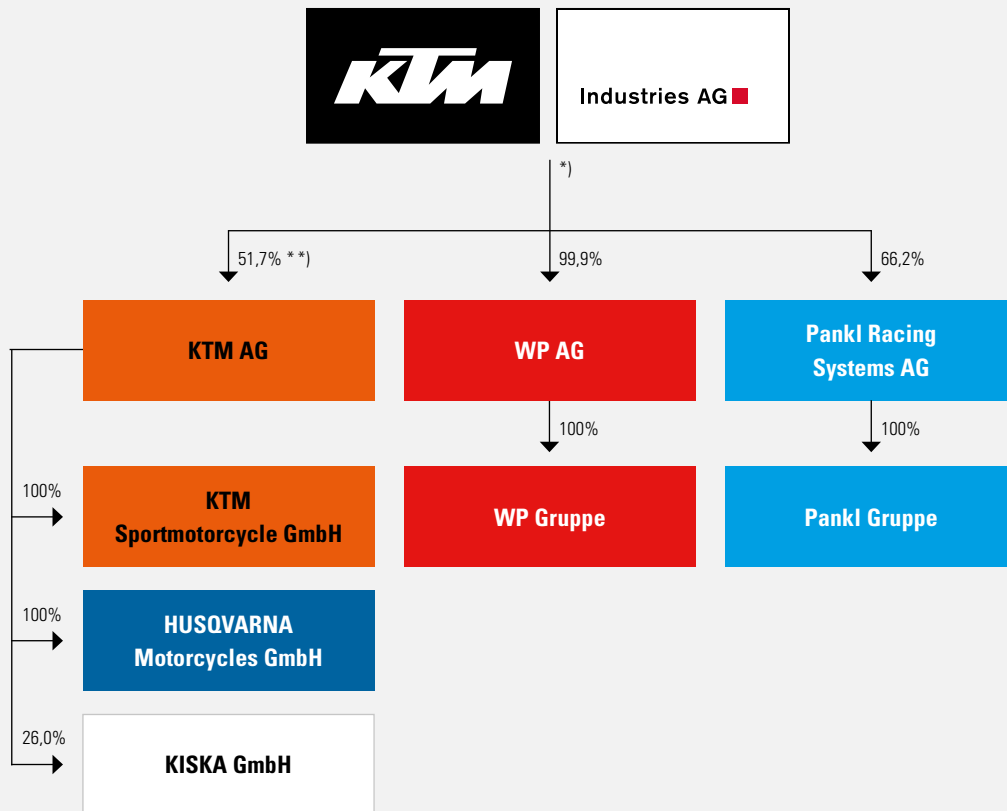
Mag. Friedrich Roithner, CFO

Ing. Alfred Hörtenhuber

Mag. Wolfgang Plasser

KONZERNSTRUKTUR

Vereinfachte Darstellung zum 30. Juni 2016



Sonstige Beteiligungen:

K KraftFahrZeug Holding GmbH	
(vormals: CROSS KraftFahrZeug Holding GmbH)	100%
PF Beteiligungsverwaltungs GmbH	100%
Network Performance Channel GmbH	100%
Durmont Teppichbodenfabrik GmbH	24%
Wethje Carbon Composites GmbH	18%
ACstyria Autocluster GmbH	12,3%

*) Umfirmierung von CROSS Industries AG auf KTM Industries AG am 29. Juli 2016 im Firmenbuch eingetragen

***) indirekt über die K KraftFahrZeug Holding GmbH





BETEILIGUNGSGESELLSCHAFTEN

Geschäftsentwicklung

Die Umsetzung der globalen Produktstrategie sowie die Expansion in weitere asiatische und südamerikanische Märkte wurden im ersten Halbjahr 2016 konsequent weiterverfolgt. Im ersten Halbjahr 2016 konnte ein sehr erfreulicher Geschäftsverlauf erzielt und dadurch ein Konzernumsatz von € 572,3 Mio. erreicht werden (+11,1% zum Vorjahr). Der Absatz konnte – unter Berücksichtigung der in Indien durch den Partner Bajaj verkauften 200 Duke, 390 Duke, RC 200 und RC 390 – im ersten Halbjahr 2016 auf 99.734 Fahrzeuge (+12,7% zum Vorjahr) gesteigert werden. Damit erzielte KTM in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres ein EBITDA von € 81,8 Mio. (+16,5% zum Vorjahr) und ein EBIT von € 56,2 Mio. (+11,7% zum Vorjahr).

Im Juni 2016 wurde ein Schuldscheindarlehen mit einem Emissionsvolumen von € 120 Mio. und einer Laufzeit von fünf, sieben bzw. zehn Jahren platziert.

Zum 30.06.2016 beträgt der Mitarbeiterstand 2.676 Mitarbeiter.

KTM Aktie

Die K KraftFahrZeug Holding GmbH (vormals: CROSS KraftFahrZeug Holding GmbH) hat ein öffentliches Erwerbsangebot an sämtliche Streubesitzaktionäre der KTM AG als flankierende Maßnahme zur Zurückziehung der Aktien der KTM AG vom Dritten Markt (MTF) der Wiener Börse gestellt. Der Angebotspreis betrug € 122,50 je Aktie. Bis zum Ende der Annahmefrist am 10. Juni 2016 sind insgesamt 22.490 Aktien der KTM AG zum Verkauf eingereicht worden; dies entspricht einem Anteil am Grundkapital der KTM AG von rund 0,21%. Mit Ablauf des 24. Juni 2016 wurde die Aktie vom Dritten Markt der Wiener Börse zurückgezogen.

Ausblick

Während KTM im nordamerikanischen Motorradmarkt für das aktuelle Geschäftsjahr ein deutliches Wachstum erwartet und auch für Europa verhalten positiv gestimmt ist, sind die Emerging Markets in Südamerika und Asien durch zahlreiche Unsicherheiten gekennzeichnet. Mittelfristig werden jedoch in den asiatischen Märkten die größten Wachstumsmöglichkeiten gesehen.

BETEILIGUNG

51,7 %

Aktionärsstruktur KTM AG (30.06.2016)



■ 51,7%	..... KTM Industries AG
■ 48,0%	..... Bajaj Auto International Holdings B.V.
■ 0,3%	..... Streubesitz

Ertragskennzahlen

		H1 2015	H1 2016	Vdg. in %
Umsatz	in m€	515,1	572,3	11%
EBITDA	in m€	70,2	81,8	17%
EBIT	in m€	50,3	56,2	12%
Periodenergebnis	in m€	33,3	39,0	17%

Bilanzkennzahlen

		31.12.2015	30.06.2016	Vdg. in %
Bilanzsumme	in m€	848,9	1.003,1	18%
Eigenkapital	in m€	379,8	397,0	5%
Eigenkapitalquote		44,7%	39,6%	-
Nettoverschuldung	in m€	97,2	165,8	71%
Gearing		25,6%	41,8%	-

Börsekennzahlen

		31.12.2015	30.06.2016	Vdg. in %
Anzahl der Aktien	in Stk.	10.845.000	10.845.000	-
Marktkapitalisierung	in m€	1.323,1	*)	-
Ultimokurs der Aktie	in €	122,0	*)	-

*) letzter Handelstag der KTM AG-Aktie an der Wiener Börse war der 24.06.2016



AUTOMOTIVE TECHNOLOGY.



BETEILIGUNGSGESELLSCHAFTEN

Geschäftsentwicklung

Das operative Geschäft der WP-Gruppe verlief im ersten Halbjahr 2016 sehr erfolgreich. Der Umsatz konnte gegenüber dem Rekordjahr 2015 neuerlich um rund 14% auf einen neuen Halbjahres-Höchstwert von € 80,4 Mio. gesteigert werden. Der Umsatzanstieg war über nahezu alle Geschäftssegmente und Produktgruppen feststellbar. In Summe lag das EBIT der WP AG im ersten Halbjahr bei rund € 6,6 Mio. Vor Berücksichtigung außerordentlicher Geschäftsfälle in Höhe von € 1,7 Mio. wurde ein operatives EBIT in Höhe von € 4,9 Mio. erzielt. Das außerordentliche Ergebnis beinhaltet unter anderem den Verkauf einer nicht betriebsnotwendigen Liegenschaft.

Für die weitere Entwicklung der Gruppe ist der Ausbau der Fertigungskapazitäten von zentraler Bedeutung. 2015 wurde die Errichtung einer neuen Auspuffertigung, eines Entwicklungszentrums für Rahmen- und Auspuffsysteme und das WP Motorsportzentrum gestartet und im Juli 2016 fertiggestellt.

Zum 30.06.2016 beträgt der Mitarbeiterstand 691 Mitarbeiter.

WP Aktie

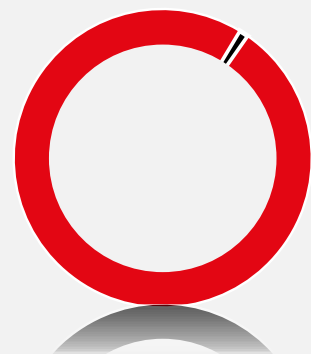
Die KTM Industries AG (vormals: CROSS Industries AG) hat ein freiwilliges öffentliches Angebot an sämtliche Aktionäre der WP AG als flankierende Maßnahme zur Zurückziehung der Aktien der WP AG vom Geregelten Freiverkehr der Wiener Börse gestellt. Der Angebotspreis betrug € 18,0 je Aktie. Bis zum Ende der Annahmefrist am 25. Mai 2016 sind insgesamt 5.945 Aktien der WP AG zum Verkauf eingereicht worden; dies entspricht einem Anteil am Grundkapital der WP AG von rund 0,12%. Mit Ablauf des 10. Juni 2016 wurde die Aktie vom Geregelten Freiverkehr der Wiener Börse zurückgezogen.

Ausblick

Es ist für das Geschäftsjahr 2016 mit einer deutlichen Umsatzsteigerung für nahezu alle Segmente des Konzerns gegenüber dem Vorjahr zu rechnen. Durch den außerordentlichen Ergebniseffekt im

BETEILIGUNG
99,9%

**Aktionärsstruktur WP AG
(30.06.2016)**



■ 99,9% KTM Industries AG
■ 0,1% Streubesitz

Ertragskennzahlen		H1 2015	H1 2016	Vdg. in %
Umsatz	in m€	70,4	80,4	14%
EBITDA	in m€	6,6	8,7	32%
EBIT	in m€	4,7	6,6	41%
Periodenergebnis	in m€	3,7	5,8	56%

Bilanzkennzahlen		31.12.2015	30.06.2016	Vdg. in %
Bilanzsumme	in m€	99,6	101,7	2%
Eigenkapital	in m€	42,3	44,8	6%
Eigenkapitalquote		42,4%	44,0%	-
Nettoverschuldung	in m€	20,0	22,1	10%
Gearing		47,3%	49,4%	-

Börsekennzahlen		31.12.2015	30.06.2016	Vdg. in %
Anzahl der Aktien	in Stk.	5.000.000	5.000.000	-
Marktkapitalisierung	in m€	70,5	*)	-
Ultimokurs der Aktie	in €	14,1	*)	-

*) letzter Handelstag der WP AG-Aktie an der Wiener Börse war der 10.06.2016

A close-up photograph of a car engine, showing various metal components like pistons and valves. The image is framed by a large, light blue, multi-sided polygonal shape. A horizontal blue banner with white text is overlaid on the right side of the engine.

AUTOMOTIVE TECHNOLOGY.

BETEILIGUNGSGESELLSCHAFTEN

Geschäftsentwicklung

Die Pankl-Gruppe erzielte im ersten Halbjahr 2016 einen Rekordumsatz in Höhe von € 95,4 Mio., dies entspricht einer Steigerung von 8,0%. Deutliche Zuwächse gab es auch im operativen Ergebnis (EBIT). Nach € 6,7 Mio. im Vergleichszeitraum des Vorjahres konnte eine Steigerung um 20,3% auf € 8,0 Mio. im ersten Halbjahr 2016 erzielt werden. Dies entspricht einer EBIT Marge von 8,4%. Wachstum konnte insbesondere im Racing-Geschäft des Segmentes Racing/High-Performance erzielt werden, weiter gewachsen ist auch der High-Performance Bereich. Weiterhin schwierig zeigt sich das Marktumfeld im Aerospace-Segment.

Der Umsatz des Segmentes Racing/High-Performance konnte im ersten Halbjahr 2016 um 10% gesteigert werden und belief sich auf € 83,9 Mio. Das operative Ergebnis (EBIT) konnte von € 5,2 Mio. im ersten Halbjahr 2015 auf € 7,4 Mio. im ersten Halbjahr 2016 gesteigert werden. Im Segment Aerospace ist nach wie vor die Nachfrage nach zivilen Helikoptern sehr gedämpft. In Folge dieser Marktsituation lag der Umsatz mit € 11,8 Mio. im ersten Halbjahr 2016 um 3% unter dem Vorjahreswert. Das operative Ergebnis (EBIT) lag bei € 0,4 Mio. (Vorjahr: € 0,5 Mio.).

Zum 30.06.2016 beträgt der Mitarbeiterstand 1.443 Mitarbeiter.

Pankl Aktie

Über den Betrachtungszeitraum von sechs Monaten liegt der höchste Schlusskurs bei € 30,0; der niedrigste bei € 26,5. Am 30.06.2016 schloss die Pankl Aktie bei € 28,5. Die Marktkapitalisierung bei 3.150.000 zum Handel zugelassenen Aktien betrug per 30.06.2016 € 89,8 Mio.

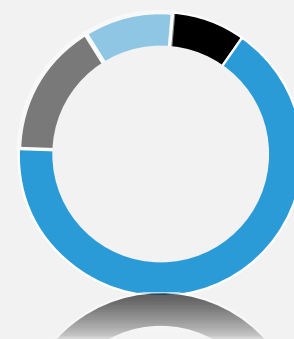
Ausblick

Das zweite Halbjahr 2016 wird wesentlich von intensiven Vorbereitungsmaßnahmen für zwei für Pankl sehr wichtige Ereignisse des nächsten Geschäftsjahres geprägt werden: Einerseits die Inbetriebnahme des neuen High Performance Antriebswerkes in Kapfenberg und andererseits das neue Formel 1 Reglement 2017.

BETEILIGUNG

66,2%

Aktionärsstruktur Pankl
(30.06.2016)



66,2%	.....	KTM Industries AG
20,2%	.....	Pierer Industrie AG
6,3%	.....	Pierer Konzerngesellschaft mbH
7,3%	.....	Streubesitz

Ertragskennzahlen

		H1 2015	H1 2016	Vdg. in %
Umsatz	in m€	88,3	95,4	8%
EBITDA	in m€	13,3	14,5	9%
EBIT	in m€	6,7	8,0	20%
Periodenergebnis	in m€	4,5	5,5	21%

Bilanzkennzahlen

		31.12.2015	30.06.2016	Vdg. in %
Bilanzsumme	in m€	182,3	188,5	3%
Eigenkapital	in m€	82,9	75,3	-9%
Eigenkapitalquote		45,4%	40,0%	-
Nettoverschuldung	in m€	69,1	66,9	-3%
Gearing		83,4%	88,8%	-

Börsekennzahlen

		31.12.2015	30.06.2016	Vdg. in %
Anzahl der Aktien	in Stk.	3.150.000	3.150.000	-
Marktkapitalisierung	in m€	86,6	89,8	4%
Ultimokurs der Aktie	in €	27,5	28,5	4%

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS NACH IFRS

für das erste Halbjahr 2016 der KTM Industries AG (vormals: CROSS Industries AG), Wels (verkürzt)

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für das erste Halbjahr 2016

vom 1.1.2016 bis 30.06.2016 in TEUR

	Q2 2016	Q2 2015	H1 2016	H1 2015
Umsatzerlöse	343.466	312.084	676.908	624.509
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-234.700	-214.048	-467.520	-435.837
Bruttoergebnis vom Umsatz	108.766	98.036	209.388	188.672
Vertriebs- und Rennsportaufwendungen	-42.115	-39.069	-81.992	-75.760
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-6.145	-4.469	-12.115	-7.873
Verwaltungsaufwendungen	-20.038	-17.223	-38.240	-35.479
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.955	-5.510	-12.250	-9.855
Sonstige betriebliche Erträge	834	1.717	4.852	1.922
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	35.347	33.482	69.643	61.627
Zinserträge	295	232	758	577
Zinsaufwendungen	-4.667	-4.214	-9.249	-8.409
Ergebnis aus at-Equity Beteiligungen	129	-247	129	-595
Sonstiges Finanz- und Beteiligungsergebnis	-748	-862	-1.765	-1.909
Ergebnis vor Steuern	30.356	28.391	59.516	51.291
Ertragsteuern	-7.477	-7.222	-13.717	-13.636
Periodenergebnis	22.880	21.169	45.799	37.655
davon Eigentümer des Mutterunternehmens	11.714	11.368	25.310	19.117
davon Nicht beherrschende Gesellschafter	11.166	9.801	20.489	18.538
Unverwässertes (=verwässertes) Ergebnis je Aktie (EUR)	0,05	0,05	0,11	0,08

Konzern-Gesamtergebnisrechnung für das erste Halbjahr 2016

vom 1.1.2016 bis 30.06.2016 in TEUR

Sonstiges Ergebnis

Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wurden oder anschließend umgegliedert werden können

	H1 2016	H1 2015
Fremdwährungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen	-1.692	3.111
Bewertung von Cashflow-Hedges	1.541	759
Latente Steuer auf die Bewertung von Cashflow-Hedges	-385	-190
	-536	3.680
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	-1.263	-16
Steuereffekt	316	4
	-947	-12
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-1.483	3.668
Gesamtergebnis	44.316	41.323
davon Eigentümer des Mutterunternehmens	24.255	20.842
davon Nicht beherrschende Gesellschafter	20.061	20.481

Konzernbilanz zum 30. Juni 2016**30.06.2016****31.12.2015****Vermögenswerte** in TEUR**Langfristige Vermögenswerte:**

Sachanlagen	287.253	276.093
Firmenwert	117.581	117.724
Immaterielle Vermögenswerte	226.110	207.805
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	3.064	3.968
Latente Steueransprüche	6.252	7.160
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	245	105
Sonstige langfristige Vermögenswerte	29.239	26.360
	669.744	639.215

Kurzfristige Vermögenswerte:

Vorräte	241.727	242.678
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	133.590	110.831
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	4.514	6.084
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	93.309	42.797
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	191.534	135.124
Zur Veräußerung gehaltenes Vermögen	0	855
	664.674	538.369
	1.334.418	1.177.584

Konzernbilanz zum 30. Juni 2016**Konzerneigenkapital und Schulden** in TEUR

	30.06.2016	31.12.2015
Konzerneigenkapital:		
Grundkapital	225.387	225.387
Kapitalrücklagen	9.798	9.798
Sonstige Rücklagen einschließlich Konzernbilanzgewinn	-34.881	-38.516
Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens	200.304	196.669
Nicht beherrschende Anteile	180.091	189.947
	380.395	386.616
Langfristige Schulden:		
Finanzverbindlichkeiten	502.679	465.224
Verpflichtungen für Leistungen an Arbeitnehmer	23.585	20.905
Latente Steuerschulden	40.882	38.313
Andere langfristige Schulden	15.423	8.471
	582.569	532.913
Kurzfristige Schulden:		
Finanzverbindlichkeiten	153.940	57.343
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	106.584	111.399
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.989	2.158
Rückstellungen	11.558	10.226
Verbindlichkeiten aus Steuern	8.496	1.643
Andere kurzfristige Schulden	83.888	75.286
	371.455	258.055
	1.334.418	1.177.584

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung zum 30. Juni 2016

in TEUR

	H1 2016	H1 2015
Konzern-Cash-flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:		
Periodenergebnis	45.799	37.655
+ (-) Zinsaufwendungen / Zinserträge	8.491	7.832
+ Steueraufwendungen	13.717	13.636
+ (-) Ab-/Zuschreibungen auf Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte	34.795	29.614
+ (-) Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen (Erträge)	-1.176	610
	101.626	89.347
- (+) Erhöhung (Verminderung) des Nettoumlaufvermögens		
+ Zinseinzahlungen	682	577
- Zinsauszahlungen	-6.428	-6.552
- Steuerzahlungen	-2.353	-3.428
	20.550	19.734
Konzern-Cash-flow aus den Investitionsaktivitäten:		
- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-66.752	-56.615
+ Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	5.892	317
+ (-) Ein-/Auszahlungen aus sonstigen Vermögenswerten	-3.112	3.476
	-63.972	-52.822
Konzern-Cash-flow aus den Finanzierungsaktivitäten:		
- Dividendenzahlungen an Dritte	-12.886	-12.351
+ (-) Veräußerung / Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	-18.506	-1.780
+ Aufnahme Schuldscheindarlehen	119.543	0
+ Aufnahme Forschungsdarlehen	0	45.000
+ (-) Erhöhung (Verminderung) aus übriger Finanzierungstätigkeit	11.942	4.010
	100.093	34.879
Veränderung der liquiden Mittel im Konzern		
	56.671	1.791
+ Veränderung durch Fremdwährungseffekte	-261	-536
+ Anfangsbestand der liquiden Mittel im Konzern	135.124	89.404
Endbestand der liquiden Mittel im Konzern	191.534	90.659

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in TEUR

	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Ewige Anleihe (Perpetual Bond)	Rücklagen einschließlich Konzernbilanzgewinn
--	--------------	------------------	-----------------------------------	--

Stand am 1. Jänner 2016

Gesamtergebnis	225.387	9.798	0	-36.789
Periodenergebnis	0	0	0	25.310
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	0	25.310

Transaktionen mit Anteilseignern

Dividenden an Dritte	0	0	0	-6.760
Kauf/Verkauf von Anteilen an Tochterunternehmen	0	0	0	-14.006
Eigene Aktien	0	0	0	80
Stand am 30. Juni 2016	225.387	9.798	0	-32.165

Stand am 1. Jänner 2015

Gesamtergebnis	1.332	137.825	58.987	11.425
Periodenergebnis	0	0	0	19.117
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	0	19.117

Transaktionen mit Anteilseignern

Dividenden an Dritte	0	0	0	-3.094
Verschmelzung auf BF HOLDING AG	224.055	-128.027	0	-70.805
Kauf/Verkauf von Anteilen an Tochterunternehmen	0	0	0	5
Eigene Aktien	0	0	0	0
Stand am 30. Juni 2015	225.387	9.798	58.987	-43.352

Rücklage nach IAS 39	IAS 19 Rücklage für versicherungsmathematische Verluste	Ausgleichsposten Währungs-umrechnung	Rücklage für eigene Anteile	Gesamt	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Konzerneigenkapital Gesamt
14	-3.401	1.761	-101	196.669	189.947	386.616
0	0	0	0	25.310	20.489	45.799
564	-595	-1.024	0	-1.055	-428	-1.483
564	-595	-1.024	0	24.255	20.061	44.316
0	0	0	0	-6.760	-11.190	-17.950
0	0	0	0	-14.006	-18.727	-32.733
0	0	0	66	146	0	146
578	-3.996	737	-35	200.304	180.091	380.395
-2.303	-3.544	605	0	204.327	166.601	370.928
0	0	0	0	19.117	18.538	37.655
322	-7	1.410	0	1.725	1.943	3.668
322	-7	1.410	0	20.842	20.481	41.323
0	0	0	0	-3.094	-9.257	-12.351
0	0	0	0	25.223	-1.514	23.709
0	0	0	0	5	-1.784	-1.779
0	0	0	-118	-118	0	-118
-1.981	-3.551	2.015	-118	247.184	174.527	421.711

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

für das erste Halbjahr 2016

Das Unternehmen

Die KTM Industries AG (vormals: CROSS Industries AG) hat ihren Sitz in 4600 Wels, Edisonstraße 1, und ist in das Firmenbuch beim Landes- als Handelsgericht Wels unter der Nummer FN 78112 x eingetragen.

Unternehmensgegenstand der KTM Industries AG ist die Ausübung der Tätigkeit einer Holdinggesellschaft, insbesondere der Erwerb und die Verwaltung von Industrieunternehmen und von Unternehmen und Beteiligungen an Industrieunternehmen, die Leitung der zur KTM Industries-Gruppe gehörenden Unternehmen und Beteiligungen und die Erbringung von Dienstleistungen für diese (Konzern-dienstleistungen) sowie allgemein die Erbringung von Dienstleistungen auf dem Gebiet der Unternehmensberatung.

Im ersten Halbjahr 2016 hat die KTM Industries AG ihre Beteiligung an der Pankl Racing Systems AG um 10,3%, an der WP AG um 10,4% und an der KTM AG um 0,4% erhöht.

Die wesentlichen Beteiligungen sind zum 30. Juni 2016 die

- KTM AG, Mattighofen, mit 51,7%
- WP AG, Munderfing, mit 99,9% sowie die
- Pankl Racing Systems AG, Kapfenberg, mit 66,2%

Mit Verschmelzungstichtag vom 1. Jänner 2015 wurde die KTM Industries AG (vormals: CROSS Industries AG) als übertragende Gesellschaft auf die BF HOLDING AG als übernehmende Gesellschaft verschmolzen. Die Durchführung der Verschmelzung erfolgte mit dem 2. Juni 2015. In wirtschaftlicher Betrachtung und analog zu den Bestimmungen für umgekehrte Unternehmenserwerbe erfolgt durch den Verschmelzungsvorgang eine Übernahme der aufnehmenden BF HOLDING AG durch die übertragende KTM Industries AG (vormals: CROSS Industries AG). Es werden daher als Vergleichswerte für das Vorjahr die Werte aus dem Konzernabschluss der KTM Industries AG (vormals: CROSS Industries AG) dargestellt.

Grundsätze der Rechnungslegung

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für die Berichtsperiode vom 1. Jänner bis 30. Juni 2016 der KTM Industries AG wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, unter Anwendung des IAS 34 (Zwischenberichterstattung) erstellt.

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss über das erste Halbjahr 2016 wurde einer prüferischen Durchsicht durch die KPMG Austria GmbH, Linz, unterzogen.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss enthält nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 zu lesen.

Der Konzernzwischenabschluss wird in der funktionalen Währung der Muttergesellschaft, dem Euro, aufgestellt. Alle Beträge sind, soweit auf Abweichungen nicht gesondert hingewiesen wird, auf 1.000.000 Euro (MEUR) und eine Dezimalstelle gerundet, wobei rundungsbedingte Differenzen auftreten können.

Durch die Anwendung von automatisierten Rechnungshilfen können bei Summierung von gerundeten Beträgen und bei Prozentangaben ebenfalls Rundungsdifferenzen auftreten.

Die zum 31. Dezember 2015 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden unverändert angewandt. Weitere Informationen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind dem Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2015 zu entnehmen, welcher die Basis für den vorliegenden Konzernzwischenabschluss über das erste Halbjahr 2016 darstellt.

Der Rechnungslegung der in den verkürzten Konzernzwischenabschluss einbezogenen Unternehmen liegen einheitliche Rechnungslegungsvorschriften zugrunde. Diese Vorschriften wurden von allen einbezogenen Unternehmen angewendet.

Die Ermittlung des Ertragssteueraufwands erfolgt für den Konzernzwischenabschluss gemäß IAS 34 geschätzt auf Basis des durchschnittlichen jährlichen Steuersatzes, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird.

Rechnungslegungsvorschriften

Folgende geänderte IFRS Standards waren im Berichtszeitraum erstmals anzuwenden:

- Änderungen zu IFRS 11: Bilanzierung des Erwerbs von Anteilen an gemeinschaftlichen Tätigkeiten
- Änderungen zu IAS 1: Darstellung des Abschlusses
- Änderungen zu IAS 16 und IAS 38: Klarstellung der zulässigen Abschreibungsmethoden
- Änderungen zu IAS 16 und IAS 41: Landwirtschaft: fruchttragende Gewächse
- Änderungen zu IAS 27: Anwendung der Equity-Methode in Einzelabschlüssen
- Jährliche Verbesserungen zu IFRS 2012-2014: Änderungen und Klarstellungen an verschiedenen IFRS

Die neuen, überarbeiteten oder angepassten Rechnungslegungsstandards und Interpretationen, die erstmals im Geschäftsjahr 2016 anzuwenden sind, haben keinen oder keinen wesentlichen Einfluss auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage dieses Konzernzwischenabschlusses.

Konsolidierungskreis

Alle wesentlichen Tochterunternehmen, die unter der rechtlichen oder faktischen Kontrolle der KTM Industries AG stehen, sind in den vorliegenden Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2016 einbezogen.

Die Anzahl der Unternehmen im Konsolidierungskreis hat sich im ersten Halbjahr 2016 wie folgt entwickelt:

	Vollkonsolidierte Gesellschaften	At Equity Gesellschaften
Stand zum 31.12.2015	62	5
Konsolidierungskreiszugänge	1	0
Konsolidierungskreisabgänge	-1	-2
Stand zum 30.6.2016	62	3
davon ausländische Unternehmen	41	2

Die KTM Industries AG, als Mutterunternehmen der KTM Industries-Gruppe wurde in dieser Aufstellung nicht berücksichtigt.

Mit Wirkung zum 4. Jänner 2016 erhöhte die Pankl Holdings, Inc. ihre Beteiligung an der CP-CARRILLO, LLC und der Performance Equipment Company, LLC von 70% auf 100%. In Folge wurden alle Vermögenswerte und Schulden der Performance Equipment Company, LLC von der CP-CARRILLO, LLC übernommen und die Gesellschaft anschließend liquidiert. Am 2. Mai 2016 erwarb die Pankl Aerospace Systems Europe GmbH die S-Beschichtungstechnik GmbH zu 100%.

Die beiden Abgänge der „At-Equity“ einbezogenen Gesellschaften betreffen Unternehmen der Wethje-Gruppe, an welcher die KTM Industries AG zum 30. Juni 2016 rund 18,0% der Anteile hält (31. Dezember 2015: 49,0%).

Schätzungen

Im Konzernabschluss müssen zu einem gewissen Grad Schätzungen vorgenommen und Annahmen getroffen werden, welche die bilanzierten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die Angabe von Eventualverbindlichkeiten am Bilanzstichtag und den Ausweis von Aufwendungen und Erträgen im Geschäftsjahr beeinflussen. Es werden Erfahrungswerte herangezogen, welche vom Vorstand für angemessen empfunden werden. Die sich tatsächlich einstellenden Beträge können von den Schätzungen abweichen, wenn sich angemessene Parameter entgegen der Erwartung entwickeln. Bei Bekanntwerden neuer Gegebenheiten werden diese entsprechend berücksichtigt und bisherige Annahmen entsprechend angepasst.

Schätzungen und Unsicherheiten bei Ermessensentscheidungen und Annahmen werden im Konzernabschluss der KTM Industries AG (vormals: CROSS Industries AG) zum 31. Dezember 2015 unter Punkt (6) Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erläutert.

Saisonalität

Bei der KTM AG ergeben sich saisonale Effekte aufgrund der unterschiedlichen Saisonalität von Offroad- und Street-Motorrädern. Während im Street-Bereich im ersten Kalenderhalbjahr höhere Umsatzerlöse erzielt werden, liegt der Schwerpunkt für den Offroad-Bereich im zweiten Kalenderhalbjahr. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung des Street-Bereiches an den Gesamtumsatzerlösen werden saisonale Effekte über das Gesamtjahr gesehen weitgehend geglättet. Bei der Pankl Racing Systems AG bestehen im Bereich Racing/High Performance saisonale Schwankungen, da die Rennsaison für die wichtigsten Rennklassen im Frühjahr beginnt und im Herbst ausläuft. Demzufolge ist das erste Quartal tendenziell das stärkste.

Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Der Konzernumsatz betrug im ersten Halbjahr € 676,9 Mio. Dies entspricht einem Anstieg von € 52,4 Mio. bzw. 8,4% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Sowohl die KTM-Gruppe (+11,1%), die WP-Gruppe (+14,2%) als auch die Pankl-Gruppe (+8,0%) konnten einen Umsatzzuwachs verzeichnen. In der KTM Industries-Gruppe wurde das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) im ersten Halbjahr 2016 im Vergleich zum Vorjahr um 13,0% auf € 69,6 Mio. gesteigert. Dies entspricht einer EBIT-Marge von 10,3% (Vorjahr: 9,9%). Im Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) ist ein Ertrag aus dem Verkauf einer nicht betriebsnotwendigen Liegenschaft und diverser sonstiger Anlagegüter in Höhe von € 3,3 Mio. enthalten.

Das Ergebnis nach Steuern beträgt € 45,8 Mio. (+21,6% zu Vorjahr). Die KTM-Gruppe erzielte ein Ergebnis von € 39,0 Mio., die WP-Gruppe € 5,8 Mio. und die Pankl-Gruppe € 5,5 Mio. Die übrigen Gesellschaften (inkl. Konsolidierungseffekte) verzeichneten ein Ergebnis von € -4,5 Mio.

Erläuterungen zur Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Die erfolgsneutralen Währungsumrechnungsdifferenzen von € -1,7 Mio. im Berichtszeitraum (inklusive Anteile nicht beherrschender Gesellschafter) resultieren im Wesentlichen aus dem US-Dollar sowie dem britischen Pfund. Die Cash-Flow-Hedge Rücklage erhöhte im Berichtszeitraum das Eigenkapital um € 1,2 Mio. Weiters wurden versicherungsmathematische Verluste in Höhe von € -0,9 Mio. im Eigenkapital erfasst.

Ergebnis je Aktie

Die Aktienanzahl der KTM Industries AG beträgt 225.386.742 Stück. Zum 30. Juni 2016 wurden 21.000 Stück eigene Aktien gehalten (30. Juni 2015: 71.038 Stück).

Erläuterungen zur Konzernbilanz

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2015 um 13,3% von € 1.177,6 Mio. auf € 1.334,4 Mio. deutlich erhöht und ist zum einen aufgrund höherer Investitionstätigkeiten im ersten Halbjahr sowie dem wachstumsbedingten Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und geleisteten Anzahlungen auf Vorräte zurückzuführen. Entsprechend dem Umsatzwachstum erhöhte sich das Working Capital im ersten Halbjahr 2016 um 12,2% auf € 273,0 Mio. gegenüber dem 31. Dezember 2015. Weiters wurde im Juni 2016 von der KTM AG zur Refinanzierung der im April 2017 fälligen Anleihe ein Schuldscheindarlehen mit einem Emissionsvolumen von € 120 Mio. und einer Laufzeit von fünf, sieben bzw. zehn Jahren platziert und führte zum Stichtag zu einem erhöhten Bestand an Zahlungsmitteln.

Das Eigenkapital beläuft sich zum Stichtag auf € 380,4 Mio. und ist im Vergleich zum 31. Dezember 2015 um € 6,2 Mio. zurückgegangen. Zum einen wurde durch das Periodenergebnis in Höhe von € 45,8 Mio. das Eigenkapital erhöht, andererseits führten die Erwerbe von nicht beherrschenden Anteilen an Tochterunternehmen von insgesamt € 32,7 Mio. sowie Dividenden in Höhe von € 18,0 Mio. zu einer Verringerung des Eigenkapitals. Zum Stichtag beträgt die Eigenkapitalquote 28,5% (31. Dezember 2015: 32,8%).

Eventualverbindlichkeiten, Pfandrechte und Haftungen

Die zum 31. Dezember 2015 bestehenden Bürgschaftserklärungen und Haftungsgarantien gegenüber der Wethje-Gruppe und der Durmont Teppichbodenfabrik GmbH in Höhe von € 14,0 Mio. sind im ersten Halbjahr 2016 ohne Inanspruchnahme erloschen.

Zum 30. Juni 2016 ergaben sich keine weiteren wesentlichen Änderungen im Vergleich zum 31. Dezember 2015.

Erläuterungen zur Konzern-Kapitalflussrechnung

Im ersten Halbjahr erhöhte sich der Bestand an liquiden Mitteln im Konzern um € 56,4 Mio. auf € 191,5 Mio. Die Veränderung setzt sich aus dem Cash-Flow der laufenden Geschäftstätigkeit von € 20,6 Mio., dem Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit in Höhe von € -64,0 Mio. sowie dem Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von € +100,1 Mio. zusammen. Der Einfluss von Wechselkursänderungen betrug € -0,3 Mio.

Die Verbesserung des Cash-Flows der laufenden Geschäftstätigkeit ist neben dem positiven Konzernergebnis auf diverse Maßnahmen zur Verbesserung des Working Capitals zurückzuführen. Durch das im Juni 2016 von der KTM AG platzierte Schuldscheindarlehen in Höhe von € 120 Mio. ergab sich im ersten Halbjahr ein deutlich positiver Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit.

Angaben zu Finanzinstrumenten

Der Zeitwert (Fair Value) eines Finanzinstrumentes wird durch notierte Marktpreise für das identische Instrument auf aktiven Märkten ermittelt (Stufe 1). Soweit keine notierten Marktpreise auf aktiven Märkten für das Instrument verfügbar sind, erfolgt die Ermittlung des Zeitwertes mittels Bewertungsmethoden, deren wesentliche Parameter ausschließlich auf beobachtbaren Marktdaten basieren (Stufe 2). Ansonsten erfolgt die Ermittlung des Zeitwertes auf Basis von Bewertungsmethoden, für welche zumindest ein Parameter nicht auf beobachtbaren Marktdaten basiert (Stufe 3).

Die nachstehende Tabelle zeigt die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte von finanziellen Vermögenswerten (aktivseitige Finanzinstrumente), getrennt nach Klassen bzw. Bewertungskategorien gem. IAS 39. Allerdings enthält sie keine Informationen für finanzielle Vermögenswerte, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet wurden, wenn der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellt.

in MEUR	Buchwert	Fair Value	Beizulegender Zeitwert			
	30.06.2016	30.06.2016	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Kredite und Forderungen						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	191,5					
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	133,6					
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	4,8					
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurz- und langfristig)	31,7					
Finanzanlagen - Ausleihungen	1,9					
Summe	363,5					
Zur Veräußerung verfügbar						
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	20,9					
Summe	20,9					
Zu Handelszwecken gehalten						
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte - Wertpapiere	1,7	1,7	1,7	0,0	0,0	1,7
Summe	1,7					
Beizulegender Zeitwert - Sicherungsinstrumente						
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte - Derivate mit positivem Marktwert	7,1	7,1	0,0	7,1	0,0	7,1
Summe	7,1					
Summe	393,3					

in MEUR	Buchwert 31.12.2015	Fair Value 31.12.2015	Beizulegender Zeitwert			
			Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Kredite und Forderungen						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	135,1					
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	110,8					
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	6,2					
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurz- und langfristig)	26,2					
Finanzanlagen - Ausleihungen	2,0					
Summe	280,4					
Zur Veräußerung verfügbar						
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	17,9					
Summe	17,9					
Zu Handelszwecken gehalten						
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte - Wertpapiere	1,6	1,6	1,6	0,0	0,0	1,6
Summe	1,6					
Beizulegender Zeitwert - Sicherungsinstrumente						
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte - Derivate mit positivem Marktwert	3,6	3,6	0,0	3,6	0,0	3,6
Summe	3,6					
Summe	303,5					

Die nachstehende Tabelle zeigt die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte von finanziellen Schulden (passivseitige Finanzinstrumente), getrennt nach Klassen bzw. Bewertungskategorien gem. IAS 39. Allerdings enthält sie keine Informationen für finanzielle Schulden, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet wurden, wenn der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellt.

in MEUR	Buchwert 30.06.2016	Fair Value 30.06.2016	Beizulegender Zeitwert			
			Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Zu fortgeführten Anschaffungskosten						
Verzinsliche Verbindlichkeiten	466,5	488,3	0,0	0,0	488,3	488,3
Anleihen	168,2	163,7	153,0	0,0	10,6	163,7
Verbindlichkeiten Finanzierungsleasing	21,9					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	106,6					
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	7,0					
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurz- und langfristig)	50,4					
Summe	820,5					

in MEUR	Buchwert	Fair Value	Beizulegender Zeitwert			
	30.06.2016	30.06.2016	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Zu Handelszwecken gehalten						
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten - Derivate mit negativem Marktwert	0,4	0,4	0,0	0,4	0,0	0,4
Summe	0,4					
Beizulegender Zeitwert - Sicherungsinstrumente						
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten - Derivate mit negativem Marktwert (Cash Flow Hedge)	2,7	2,7	0,0	2,7	0,0	2,7
Summe	2,7					
Summe	823,6					

in MEUR	Buchwert	Fair Value	Beizulegender Zeitwert			
	31.12.2015	31.12.2015	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Zu fortgeführten Anschaffungskosten						
Verzinsliche Verbindlichkeiten	329,6	342,2	0,0	0,0	342,2	342,2
Anleihen	170,5	178,5	167,9	0,0	10,6	178,5
Verbindlichkeiten Finanzierungsleasing	22,5					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	111,4					
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2,2					
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurz- und langfristig)	41,3					
Summe	677,5					
Zu Handelszwecken gehalten						
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten - Derivate mit negativem Marktwert	0,6	0,6	0,0	0,6	0,0	0,6
Summe	0,6					
Beizulegender Zeitwert - Sicherungsinstrumente						
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten - Derivate mit negativem Marktwert (Cash Flow Hedge)	2,9	2,9	0,0	2,9	0,0	2,9
Summe	2,9					
Summe	681,0					

Bestimmung des beizulegenden Zeitwertes

Bezüglich der Bewertungstechnik wird auf den Konzernabschluss der KTM Industries AG (vormals: CROSS Industries AG) zum 31. Dezember 2015 Punkt 34.2 (Einstufung und beizulegender Zeitwert) verwiesen.

Segmentberichterstattung

Die KTM Industries AG besteht aus den Segmenten KTM, WP, PANKL, sowie Sonstige und werden nachfolgend erläutert:

KTM:

Die KTM-Gruppe betreibt die Entwicklung, Erzeugung und den Vertrieb von motorisierten Freizeitgeräten (Power Sports), insbesondere unter den Marken „KTM“ und „Husqvarna“ und hält Beteiligungen an Unternehmen zur Entwicklung, Erzeugung und dem Vertrieb von solchen Geräten.

WP:

Die WP-Gruppe ist im Motorrad-Zuliefer-Bereich tätig. Die WP-Gruppe entwickelt, produziert und vertreibt, an ihrem Sitz in Munderfing, Österreich, Federungselemente, Rahmen, Kühler sowie Auspuffsysteme.

PANKL:

Die Pankl-Gruppe ist auf die Herstellung von hochfesten Leichtbaukomponenten für besondere Nischenmärkte wie die internationale Rennsportindustrie, die internationale Luxus- und High Performance-Straßenfahrzeugindustrie sowie die Luftfahrtindustrie spezialisiert. Pankl konzentriert sich vorwiegend auf das Entwickeln, das Verbessern sowie das Testen von Produkten.

Sonstige:

Im Bereich „Sonstige“ werden die beiden Holdinggesellschaften KTM Industries AG und die K KraftFahrZeug Holding GmbH (vormals: CROSS KraftFahrZeug Holding GmbH) dargestellt. Im Vorjahreszeitraum ist die Durmont Teppichbodenfabrik GmbH enthalten, welche im April 2015 endkonsolidiert wurde.

Die Umsätze, operativen Ergebnisse, Investitionen und Abschreibungen teilen sich auf die beschriebenen Segmente wie folgt auf:

Segmentberichterstattung H1 2016

in MEUR	KTM	WP	PANKL	Sonstige	Konsolidierung	KONZERN
Umsatzerlöse (einschließlich Erlöse innerhalb der Segmente)	572,3	80,4	95,4	2,5	-73,7	676,9
Umsatzerlöse extern	572,0	14,3	90,4	0,3	0,0	676,9
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	56,2	6,6	8,0	-1,9	0,7	69,6
Investitionen	51,4	5,1	9,4	0,0	0,0	65,9
Abschreibungen	25,5	2,0	6,5	0,7	0,0	34,8

Segmentberichterstattung H1 2015

in MEUR	KTM	WP	PANKL	Sonstige	Konsolidierung	KONZERN
Umsatzerlöse (einschließlich Erlöse innerhalb der Segmente)	515,1	70,4	88,3	13,8	-63,1	624,5
Umsatzerlöse extern	514,8	13,4	84,8	11,5	0,0	624,5
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	50,3	4,7	6,7	0,0	0,0	61,6
Investitionen	53,7	3,6	7,0	0,2	-0,2	64,2
Abschreibungen	20,0	1,9	6,7	1,1	0,0	29,6

Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Im ersten Halbjahr 2016 kaufte die KTM Industries AG 318.150 Stück Aktien der Pankl Racing Systems AG in Höhe von € 8,9 Mio. von der Pierer Industrie AG.

Weiters wurde im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2016 eine nicht betriebsnotwendige Liegenschaft um € 4,7 Mio. an die PIERER IMMOREAL GmbH verkauft. Der Kaufpreis wurde im April 2016 bezahlt.

Mit nahestehenden Personen und Unternehmen, wie sie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 erläutert sind, bestehen Geschäftsbeziehungen auf Basis fremdüblicher Verträge. Zum 30. Juni 2016 ergaben sich keine wesentlichen Änderungen.

Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Am 11. Juli 2016 kaufte die KTM Industries AG insgesamt 26,48% der Anteile an der Pankl Racing Systems AG in Höhe von € 25,3 Mio. von der Pierer Industrie AG und der Pierer Konzerngesellschaft mbH. Dadurch erhöhte sich der Beteiligungsanteil der KTM Industries AG an der Pankl Racing Systems AG von bisher 66,15% auf 92,63%. Durch diese wesentliche Aufstockung wird die Pankl-Gruppe in ihrer strategischen Positionierung innerhalb der KTM Industries-Gruppe nachhaltig gestärkt.

Weiters wurden im Juli 2016 konzernintern 24% der Anteile an der WP AG von der KTM Industries AG an die KTM AG verkauft.

Zur Eigenkapitalstärkung und Finanzierung der in 2016 getätigten Erwerbe in ihre Kernbeteiligungen KTM, WP und Pankl, mit einem Gesamtinvestitionsvolumen in Höhe von ca. € 50 Mio., hat die KTM Industries AG eine nachrangige 5,00% Anleihe ohne feste Laufzeit (Ewige Anleihe) in Höhe von € 40 Mio. begeben. Diese ewige Anleihe wurde privat platziert, unterliegt somit nicht der Prospektspflicht und wird im Eigenkapital der Gruppe im IFRS-Konzernabschluss ausgewiesen.

In der außerordentlichen Hauptversammlung vom 21. Juli 2016 wurde die Umfirmierung der CROSS Industries AG auf „KTM Industries AG“ beschlossen und am 29. Juli 2016 im Firmenbuch eingetragen.

Die Aktien der KTM Industries AG notieren derzeit im Amtlichen Handel (Segment prime market) der Wiener Börse (ISIN AT0000820659). Die Gesellschaft strebt ein weiteres Listing der ausgegebenen Aktien an der Börse in Zürich, Schweiz (SIX Swiss Exchange) an.

ERKLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Erklärung des Vorstandes gemäß § 87 Abs 1 Z 3 Börsegesetz

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des KTM Industries Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Wels, am 22. August 2016

Der Vorstand der KTM Industries AG



DI Stefan Pierer, CEO



Mag. Friedrich Roithner, CFO



Ing. Alfred Hörtenhuber



Mag. Wolfgang Plasser

BERICHT ÜBER DIE PRÜFERISCHE DURCHSICHT

des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses

Einleitung

Wir haben den beigefügten verkürzten Konzern-Zwischenabschluss der KTM Industries AG (vormals: CROSS Industries AG), Wels, für den Zeitraum vom 1. Jänner 2016 bis 30. Juni 2016 prüferisch durchgesehen. Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss umfasst die verkürzte Konzernbilanz zum 30. Juni 2016 und die verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung / verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung, die verkürzte Konzern-Geldflussrechnung und die verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum vom 1. Jänner 2016 bis 30. Juni 2016 sowie den verkürzten Anhang, der die wesentlichen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zusammenfasst und sonstige Erläuterungen enthält.

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind für die Aufstellung dieses verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRSs) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht eine zusammenfassende Beurteilung über diesen verkürzten Konzern-Zwischenabschluss abzugeben. Bezüglich unserer Haftung gegenüber der Gesellschaft und gegenüber Dritten kommt § 275 Abs 2 UGB sinngemäß zur Anwendung.

Umfang der prüferischen Durchsicht

Wir haben die prüferische Durchsicht unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und berufsüblichen Grundsätze, insbesondere des Fachgutachtens KFS/PG 11 „Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen“, sowie des International Standard on Review Engagements (ISRE 2410) „Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity“ durchgeführt. Die prüferische Durchsicht eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, in erster Linie von für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlichen Personen, sowie analytische Beurteilungen und sonstige Erhebungen. Eine prüferische Durchsicht ist von wesentlich geringerem Umfang und umfasst geringere Nachweise als eine Abschlussprüfung gemäß österreichischen und/oder internationalen Prüfungsstandards und ermöglicht es uns daher nicht, eine mit einer Abschlussprüfung vergleichbare Sicherheit darüber zu erlangen, dass uns alle wesentlichen Sachverhalte bekannt werden. Aus diesem Grund erteilen wir keinen Bestätigungsvermerk.

Zusammenfassende Beurteilung

Auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der beigefügte verkürzte Konzern-Zwischenabschluss nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRSs) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt worden ist.

Stellungnahme zum Halbjahreskonzernlagebericht und zur Erklärung der gesetzlichen Vertreter gemäß § 87 BörseG

Wir haben den Halbjahreskonzernlagebericht gelesen und dahingehend beurteilt, ob er keine offensichtlichen Widersprüche zum verkürzten Konzernzwischenabschluss aufweist. Der Halbjahreskonzernlagebericht enthält nach unserer Beurteilung keine offensichtlichen Widersprüche zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

Der Halbjahresfinanzbericht enthält die von § 87 Abs 1 Z 3 BörseG geforderte Erklärung der gesetzlichen Vertreter.

Linz, am 22. August 2016

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Ernst Pichler
Wirtschaftsprüfer

Anmerkung: Die Veröffentlichung oder Weitergabe des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses mit unserem Bericht über die prüferische Durchsicht darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen.

SERVICE

Finanzkalender

26. August 2016	Bericht zum 1. Halbjahr 2016
11. November 2016	Bericht zum 3. Quartal 2016

Investor Relations

Mag. Michaela Friepeß
KTM Industries AG
4600 Wels, Edisonstraße 1
Telefon: +43 7242 69402
e-mail: info@ktm-industries.com
Internet: www.ktm-industries.com

Informationen zur Aktie

ISIN: AT0000820659
Wiener Börse: KTMI
Reuters: KTMI:VI
Bloomberg: KTMI:AV
Aktiengattung: Nennwertlose Inhaber-Stammaktien

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger
KTM Industries AG
Edisonstraße 1
4600 Wels, Österreich
FN 78112 x / Landes- und Handelsgericht Wels

Grafische Umsetzung:
Grafik-Buero Elena Gratzner, 4600 Wels

Der vorliegende Zwischenbericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und die Richtigkeit der Daten überprüft. Dennoch kann nicht ausgeschlossen werden, dass durch die Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben geringfügige Rechendifferenzen bzw. Satz- und Druckfehler auftreten können.

Personenbezogene Begriffe wie „Mitarbeiter“ oder „Arbeitnehmer“ werden aus Gründen der Lesbarkeit geschlechtsneutral verwendet.

Dieser Bericht und die darin enthaltenen zukunftsweisenden Angaben wurden auf Basis aller während der Erstellung zur Verfügung stehenden Daten und Informationen erstellt. Wir weisen allerdings darauf hin, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den in diesem Bericht angegebenen zukunftsbezogenen Aussagen aufgrund unterschiedlicher Faktoren abweichen können.



KTM Industries AG

Edisonstraße 1, 4600 Wels
Telefon: +43 (0)7242 / 69402
Fax: +43 (0)7242 / 69402 / 109
info@ktm-industries.com
www.ktm-industries.com